

# AKTUELLE ETF-TRENDS IN EUROPA

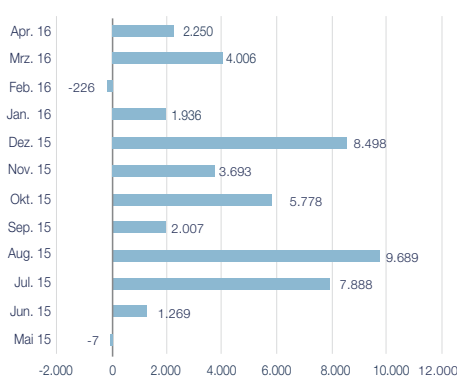
**Im April 2016 waren die Aktivitäten auf dem europäischen ETF-Markt vergleichsweise begrenzt. Die Nettomittelzuflüsse summieren sich im Verlauf des Monats auf 2,3 Milliarden Euro. Die Nettomittelzuflüsse seit Jahresbeginn betragen acht Milliarden Euro, was lediglich einem Viertel der Zuflüsse im ersten Quartal 2015 entspricht. Das insgesamt in ETFs verwaltete Vermögen fiel im Vergleich zum Jahresende 2015 um ein Prozent auf nun 446 Milliarden Euro, bei einem begrenzten Markteinfluss von -2,3 Prozent\*. Schwellenländer- und Unternehmensanleihen-ETFs konnten weiterhin von der Erholung der Rohstoffpreise und der unterstützenden Geldpolitik profitieren.**

- **Bei Aktien-ETFs kam es im dritten aufeinanderfolgenden Monat zu Rückflüssen in Höhe von 1,9 Milliarden Euro.** Insgesamt betragen die Rückflüsse aus Aktien-ETFs seit Jahresbeginn fünf Milliarden Euro. Vor allem europäische und asiatische Aktien-ETFs waren von diesen Rückflüssen betroffen, da einerseits die Volatilität weiter hoch ist und zudem noch kein Anstieg der Inflation zu beobachten ist. Europäische ETFs verzeichneten mit Rückflüssen in Höhe von vier Milliarden Euro einen 1-Jahres-Rekord, seit Jahresbeginn betragen die Rückflüsse insgesamt 6,4 Milliarden Euro. Die Rückflüsse aus asiatischen Aktien-ETFs erreichten mit 918 Millionen Euro ebenfalls einen 1-Jahres-Rekord und summieren sich seit Jahresbeginn auf 2,7 Milliarden Euro. Auf der anderen Seite verzeichneten US-amerikanische Aktien-ETFs mit Zuflüssen in Höhe von 1,4 Milliarden Euro eine Trendwende, vor dem Hintergrund einer leichten gesamtwirtschaftlichen Erholung und einer unterstützenden Geldpolitik der FED. Die Zuflüsse in Aktien-ETFs der Schwellenländer wurden weiterhin von der positiven Dynamik in China und steigenden Rohstoffpreisen unterstützt; sie erreichten mit 1,7 Milliarden Euro einen 1-Jahres-Rekord und konzentrierten sich vor allem auf marktweite Indizes. Bemerkenswerterweise erreichten die Zuflüsse in China-ETFs mit 148 Millionen Euro einen 1-Jahres-Rekord. Im Smart Beta-Bereich verzeichneten Minimum Volatilitäts-ETFs mit 496 Millionen Euro hohe Zuflüsse und lagen in einem insgesamt unsicheren Marktumfeld in der Nähe des Rekordhochs aus dem Vormonat.
- **Die Zuflüsse im Anleihebereich halten mit vier Milliarden Euro weiterhin an.** Diese konzentrierten sich vor allem auf Unternehmensanleihen mit Zuflüssen in Höhe von drei Milliarden Euro. Sowohl der Investmentgrade- als auch der Hochzinsbereich profitierten von dem angekündigten Ankauf von Corporate-Schuldtiteln durch die EZB und verzeichneten Zuflüsse in Höhe von 2,4 Milliarden Euro bzw. 573 Millionen Euro. ETFs auf Staatsanleihen der Schwellenländer profitierten von einem positiveren Marktumfeld und verzeichneten einen 1-Jahres-Rekordzufluss in Höhe von 1,2 Milliarden Euro. Zu bemerken war zudem, dass die Zuflüsse in inflationsindexierte Anleihen 532 Millionen Euro erreichten.
- **Die Zuflüsse bei Rohstoff-ETFs bestätigten vor dem Hintergrund steigender Rohstoffpreise ihren positiven Trend** mit Zuflüssen in Höhe von 186 Millionen Euro, dabei konzentriert auf marktweite Indizes.

## Europäische ETFs im April 2016 – Nettomittelzuflüsse in Millionen Euro

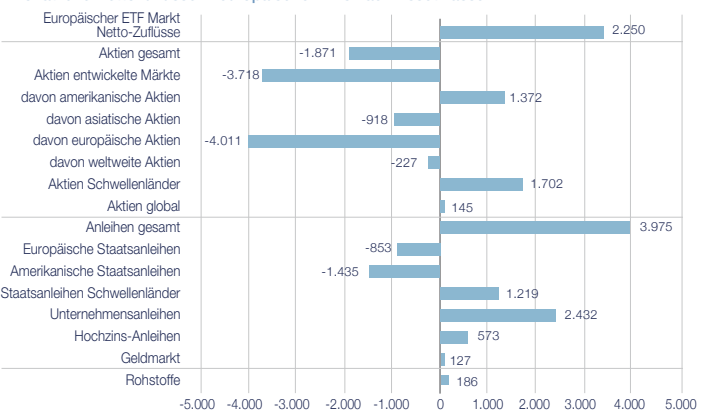
**Leichte Zunahme der Nettomittelzuflüsse mit +2,3 Milliarden Euro im April 2016**

Monatliche Nettozuflüsse in europäische ETFs



**Rekord-Hoch bei Schwellenländer-ETFs**

Monatliche Nettozuflüsse in europäische ETFs nach Assetklasse



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 04.05.2015 bis zum 29.04.2016, Bloomberg, Lyxor  
 \*75% MSCI ACWI NTR -3,53% und 25% JPM Global Aggregate +1,26% in Euro, zwischen 31.12.2015 und 29.04.2016

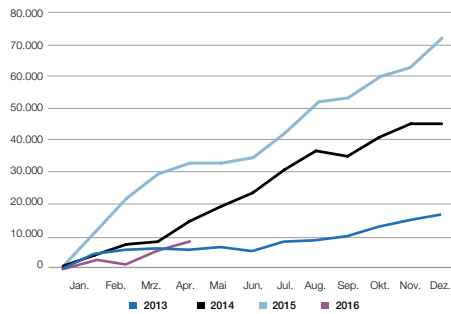
Frühere Entwicklungen der Nettozuflüsse sind kein Indikator für die künftigen Entwicklungen der Nettozuflüsse.

# ÜBERSICHT SEIT JAHRESBEGINN

## GLOBAL

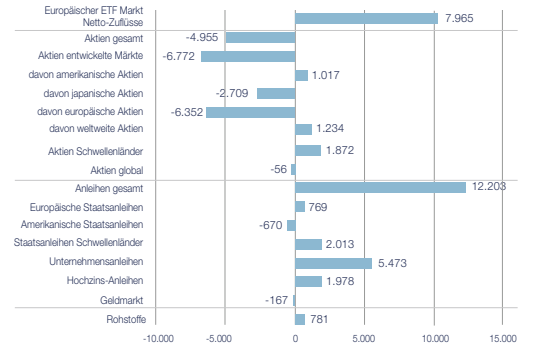
### Begrenzte Zuflüsse in europäische ETFs

Kumulierte Nettozuflüsse in europäische ETFs



### Rückflüsse bei Aktien-ETFs, starke Zuflüsse bei Anleihe-ETFs

Nettomittelzuflüsse in europäischen ETFs nach Assetklasse seit Jahresbeginn

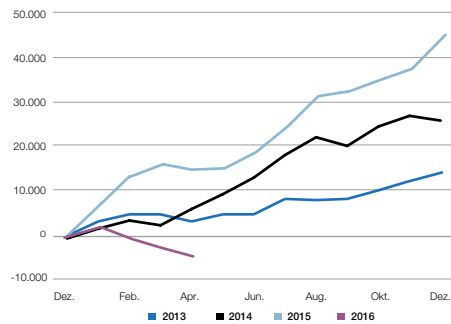


Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 03.01.2013 bis zum 29.04.2016, Bloomberg, Lyxor

## AKTIEN

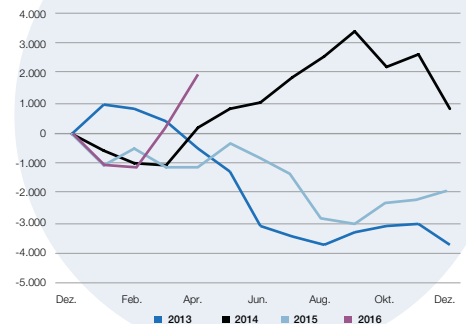
### Negativer Trend bei Aktien-ETFs

Kumulierte Nettozuflüsse in Aktien-ETFs



### Starke Zuflüsse in Aktien-ETFs der Schwellenländer

Kumulierte Nettozuflüsse in Aktien-ETFs der Schwellenländer

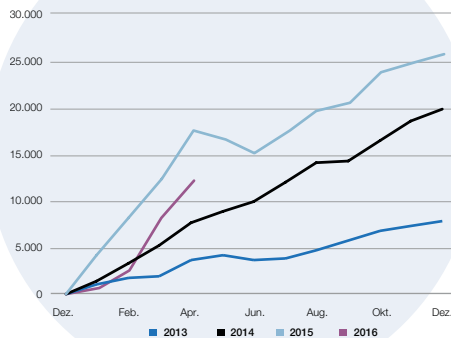


Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 03.01.2013 bis zum 29.04.2016, Bloomberg, Lyxor

## ANLEIHEN & ROHSTOFFE

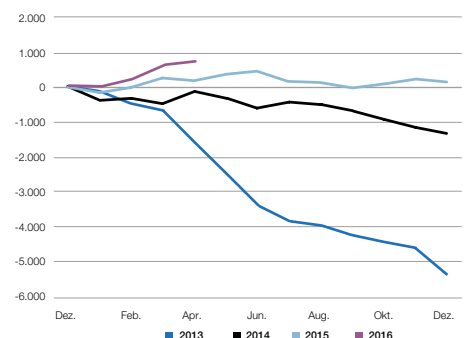
### Signifikanter positiver Trend bei Anleihe-ETFs

Kumulierte Nettozuflüsse in Anleihe-ETFs



### Positive Zuflüsse bei Rohstoff-ETFs

Kumulierte Nettozuflüsse in Rohstoff-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 03.01.2013 bis zum 29.04.2016, Bloomberg, Lyxor

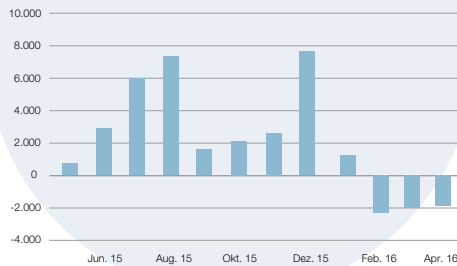
Frühere Entwicklungen der Nettozuflüsse sind kein Indikator für die künftigen Entwicklungen der Nettozuflüsse.

## ÜBERSICHT NACH ANLAGEKLASSEN

### AKTIEN

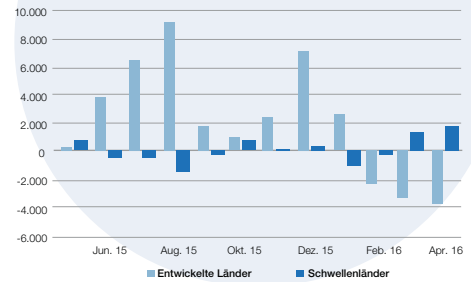
**Rückflüsse aus Aktien-ETFs in Höhe von 1,9 Milliarden Euro im April 2016**

Monatliche Nettozuflüsse in Aktien-ETFs



**Rekordrückflüsse aus ETFs entwickelter Märkte in Höhe von 3,7 Milliarden Euro, Rekordzuflüsse bei Schwellenländer-ETFs mit Zuflüssen in Höhe von 1,7 Milliarden Euro**

Monatliche Nettozuflüsse in Aktien-ETFs entwickelter Märkte und der Schwellenländer im Vergleich

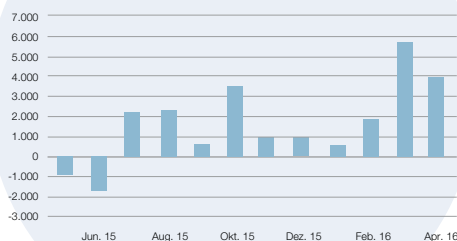


Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 04.05.2015 bis zum 29.04.2016, Bloomberg, Lyxor

### ANLEIHEN

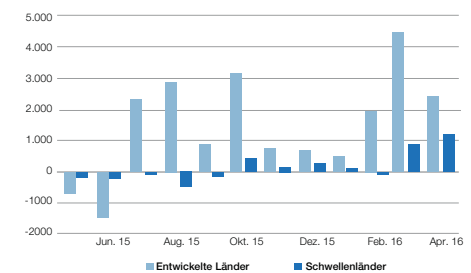
**Starke Zuflüsse in Anleihe-ETFs, +4 Milliarden Euro**

Monatliche Nettozuflüsse in Anleihe-ETFs



**Signifikante Zuflüsse in Anleihe-ETFs entwickelter Märkte (+ 2,4 Milliarden Euro), Rekordhoch bei Staatsanleihen-ETFs der Schwellenländer (+1,2 Milliarden Euro)**

Monatliche Nettozuflüsse in Anleihe-ETFs entwickelter Märkte und der Schwellenländer im Vergleich

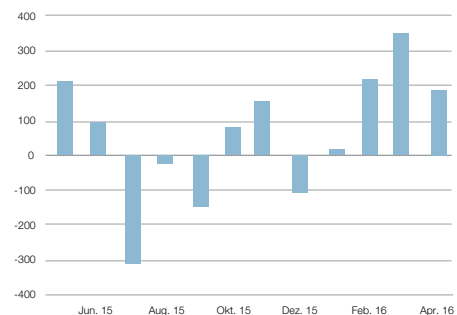


Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 04.05.2015 bis zum 29.04.2016, Bloomberg, Lyxor

### ROHSTOFFE

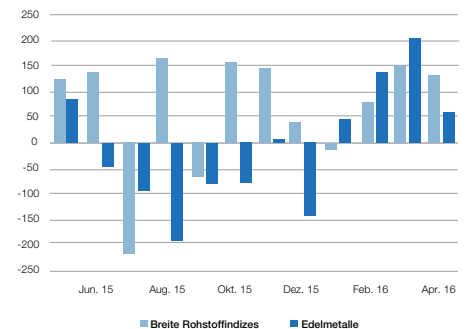
**Zuflüsse in Rohstoff-ETFs in Höhe von 186 Millionen Euro**

Monatliche Nettozuflüsse in Rohstoff-ETFs



**Zuflüsse in marktweite ETFs in Höhe von 129 Millionen Euro**

Monatliche Nettozuflüsse in marktweite und Edelmetall-ETFs

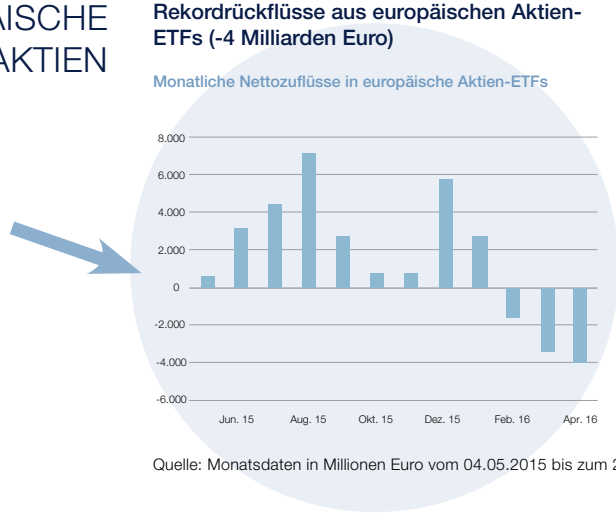


Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 04.05.2015 bis zum 29.04.2016, Bloomberg, Lyxor

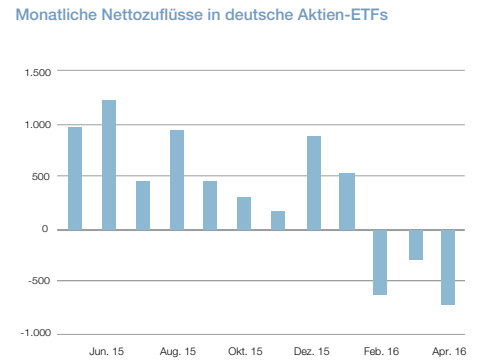
Frühere Entwicklungen der Nettozuflüsse sind kein Indikator für die künftigen Entwicklungen der Nettozuflüsse.

AKTIEN

EUROPÄISCHE AKTIEN

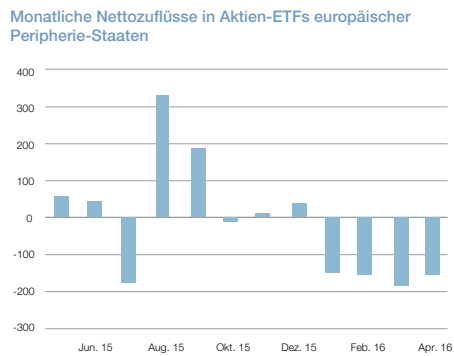


**Rückflüsse aus deutschen Aktien-ETFs (-716 Millionen Euro)**

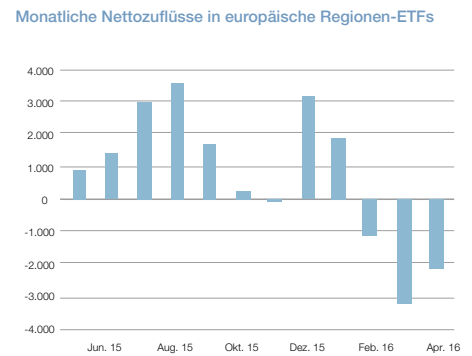


Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 04.05.2015 bis zum 29.04.2016, Bloomberg, Lyxor

**Weiterhin Rückflüsse bei ETFs auf spanische und italienische Aktienindizes in Höhe von 156 Millionen Euro**

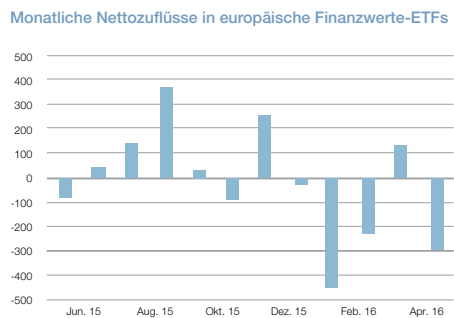


**Starke Rückflüsse aus europäischen Regionen-ETFs in Höhe von 2,2 Milliarden Euro**

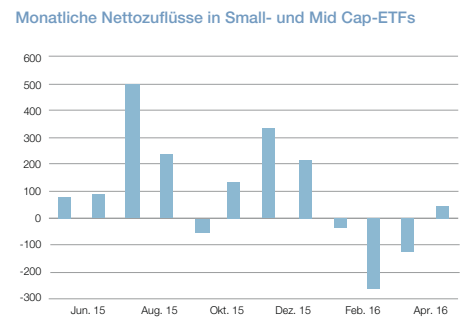


Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 04.05.2015 bis zum 29.04.2016, Bloomberg, Lyxor

**Weiterhin Rückflüsse aus ETFs auf europäische Finanzwerte (-302 Millionen Euro)**



**Leichte Erholung bei Small- und Mid Cap-ETFs mit 48 Millionen Euro Zuflüssen**



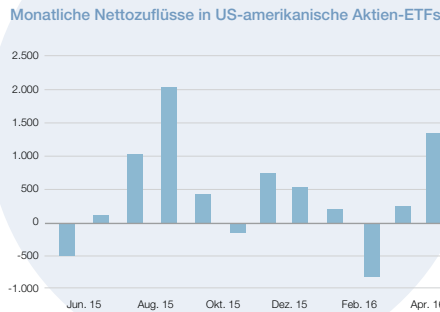
Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 04.05.2015 bis zum 29.04.2016, Bloomberg, Lyxor

Frühere Entwicklungen der Nettozuflüsse sind kein Indikator für die künftigen Entwicklungen der Nettozuflüsse.

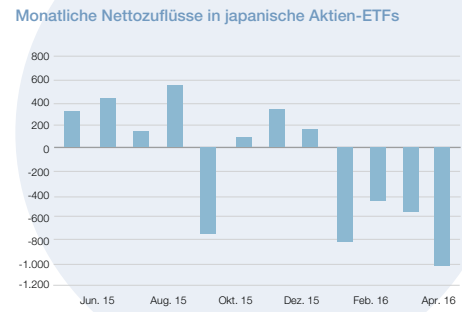
AKTIEN

US & JAPAN AKTIEN

**Starke Erholung bei ETFs auf US-Aktienindizes, Zuflüsse in Höhe von 1,4 Milliarden Euro**



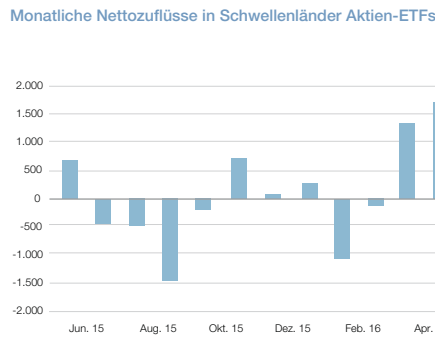
**Rekordrückflüsse bei japanischen Aktien-ETFs in Höhe von einer Milliarde Euro**



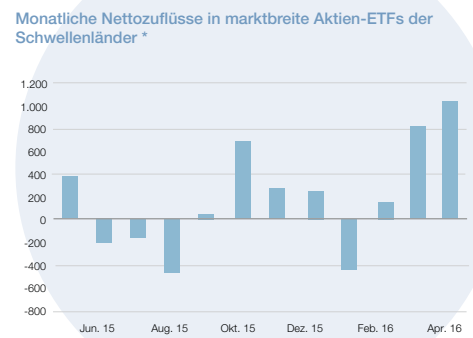
Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 04.05.2015 bis zum 29.04.2016, Bloomberg, Lyxor

SCHWELLENLÄNDER

**Rekordzuflüsse in Aktien-ETFs der Schwellenländer in Höhe von 1,7 Milliarden Euro**



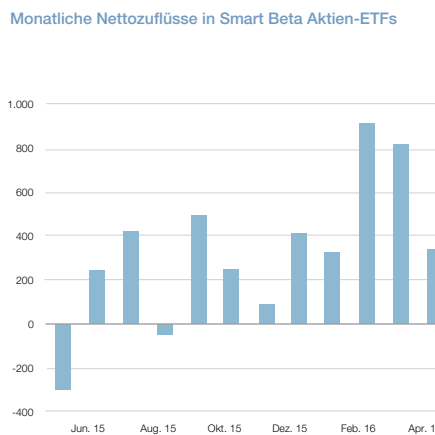
**Rekordhoch bei marktbreiten Aktienindizes der Schwellenländer (+1,2 Milliarden Euro)**



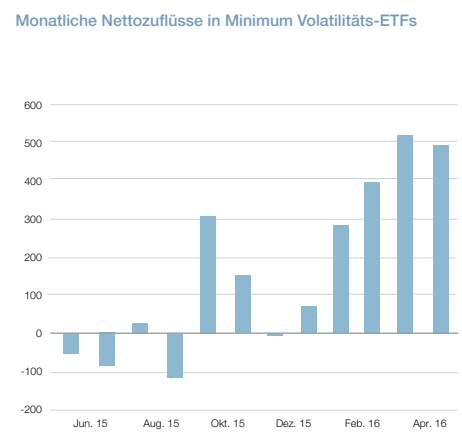
Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 04.05.2015 bis zum 29.04.2016, Bloomberg, Lyxor  
\*in Bezug auf MSCI EM Indizierungen

THEMEN

**Weiterhin Zuflüsse in Smart Beta-ETFs in Höhe von 335 Millionen Euro**



**Bestätigter positiver Trend bei Minimum Volatilitäts-ETFs (+496 Millionen Euro)**



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 04.05.2015 bis zum 29.04.2016, Bloomberg, Lyxor

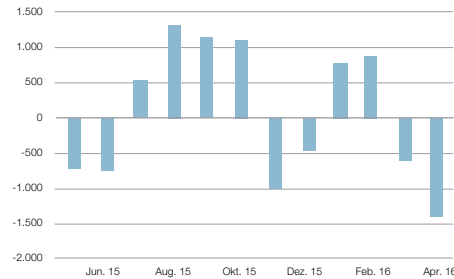
Frühere Entwicklungen der Nettozuflüsse sind kein Indikator für die künftigen Entwicklungen der Nettozuflüsse.

**ANLEIHEN**

**EUROPÄISCHE  
& US STAATS-  
ANLEIHEN**

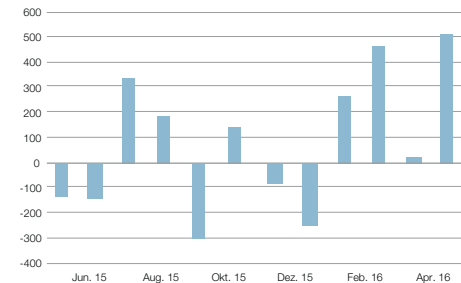
**Rekordrückflüsse aus europäischen Staatsanleihen-ETFs in Höhe von 1,4 Milliarden Euro**

Monatliche Nettozuflüsse in europäische Staatsanleihen-ETFs



**Rekordhoch bei US-amerikanischen Staatsanleihen (+508 Millionen Euro)**

Monatliche Nettozuflüsse in US-amerikanische Staatsanleihen-ETFs

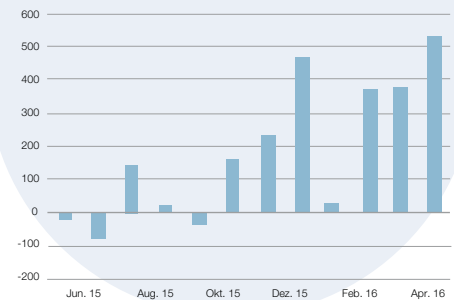


Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 04.05.2015 bis zum 29.04.2016, Bloomberg, Lyxor

**INFLATIONSINDEXIERTE ANLEIHEN**

**Rekordzuflüsse in inflationsindexierte Anleihen-ETFs (+532 Millionen Euro)**

Monatliche Nettozuflüsse in inflationsindexierte Anleihen-ETFs



**ANLEIHEN AUS SCHWELLENLÄNDERN**

**Rekordzuflüsse in Staatsanleihen der Schwellenländer in Höhe von 1,2 Milliarden Euro**

Monatliche Nettozuflüsse in Staatsanleihen-ETFs der Schwellenländer

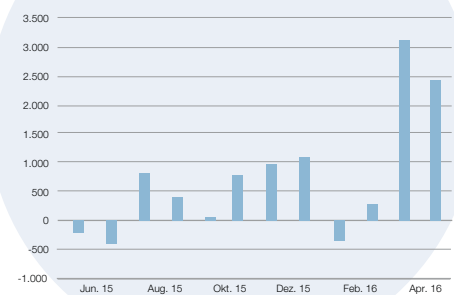


Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 04.05.2015 bis zum 29.04.2016, Bloomberg, Lyxor

**UNTERNEHMENSANLEIHEN**

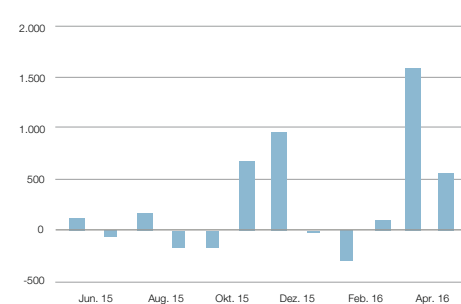
**Signifikante Zuflüsse in Investmentgrade-Unternehmensanleihen-ETFs in Höhe von 2,4 Milliarden Euro**

Monatliche Nettozuflüsse in Investmentgrade-Unternehmensanleihen-ETFs



**Weiterhin Zuflüsse in ETFs auf Hochzinsanleihen in Höhe von 573 Millionen Euro**

Monatliche Nettozuflüsse in Hochzinsanleihen-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 04.05.2015 bis zum 29.04.2016, Bloomberg, Lyxor

Frühere Entwicklungen der Nettozuflüsse sind kein Indikator für die künftigen Entwicklungen der Nettozuflüsse.

**Disclaimer:**

Bei den oben genannten Information handelt es sich um eine Werbung der Société Générale („SG“). Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt und stammen von der SG oder aus Quellen, die sie für zuverlässig und vertrauenswürdig erachten. Dennoch übernehmen SG und Lyxor Asset Management keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Sachdienlichkeit der hierin bereitgestellten Informationen und verpflichten sich auch nicht, diese zu aktualisieren. Die Angaben in dieser Werbung basieren im Wesentlichen auf Marktdaten, die zum Zeitpunkt der Erstellung der Werbung erhoben wurden und sich jederzeit ändern können.

**Hinweis für Anleger in Österreich**

Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und wurde von der Société Générale erstellt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen haben einen rein indikativen und informativen Charakter. Diese Informationen stellen in keiner Weise eine Verpflichtung oder ein Angebot seitens SG und Lyxor AM dar. SG und Lyxor AM übernehmen keinerlei Treuepflichten in Bezug auf oder Haftung für finanzielle oder anderweitige Konsequenzen, die sich durch die Zeichnung oder den Erwerb eines in diesem Dokument beschriebenen Anlageinstrumentes ergeben. Der Anleger sollte sich einen eigenen Eindruck über die Risiken bilden und für zusätzliche Auskünfte in Bezug auf eine Zeichnung oder einen Erwerb einen professionellen Berater konsultieren. Vor allem sollte sich der Anleger bei Zeichnung und Kauf von Fondsanteilen bewusst sein, dass dieses Produkt ein gewisses Risiko beinhaltet und die Rückzahlung unter Umständen unter dem Wert des eingesetzten Kapitals liegen kann, im schlimmsten Fall kann es zu einem Totalverlust kommen. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die vollständigen und vereinfachten Prospekte der zum öffentlichen Vertrieb in Österreich zugelassenen und in diesem Dokument genannten Fonds von Lyxor AM sowie die Informationen im Sinne der §§ 34, 35 und 38 InvFG können bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien, Telefon 0043 (0) 50100 12139 bezogen werden.

Zweigniederlassung der Société Générale: Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main [www.LyxorETF.de](http://www.LyxorETF.de), [info@LyxorETF.de](mailto:info@LyxorETF.de), 069-717 4444.  
Redaktion Société Générale: Heike Fürpaß-Peter